

des Vereins zur Förderung junger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in der Rassegeflügelforschung e.V., am 11.07.2009 in den Muskator-Werken, Weizenmühlenstr. 1, Düsseldorf

Zum festgelegten Beginn um 10.30 Uhr hatten sich die meisten der Teilnehmer im Versammlungsraum des Muskator-Geschäftsgebäudes eingefunden. Der gesamte Aufenthaltsbereich war – besser gesagt ausgeschmückt – mit Hinweisen auf das komplexe Produktionsprogramm ausgestattet. Auf jedem Platz befand sich eine Arbeitsmappe, großzügig sortiert standen Getränke bereit. Ein gefälliges Ambiente. Im Namen des Gastgebers begrüßte Herr Werner Kötter – übrigens ein versierter Rassetauben- und Brieftaubenzüchter – die anwesenden JUWIRA-Mitglieder. Er stellte sowohl die Firmenbiografie der vier in Deutschland ansässigen Niederlassungen als auch die dortige Futtermittelherstellung vor. Eine Werksbesichtigung mit Einblicknahme in die Reinigungs-, Sortier-, Misch- und Verpackungstechnik schloss sich an. In einem nach 15 Gehminuten erreichten Restaurant wurde gemeinsam dort das Mittagessen eingenommen.

TOP 1

Begrüßung der Mitglieder und Gäste, Grußworte des Gastgebers und der Gäste.

Wieder im Gesellschaftsraum bei Muskator angelangt, eröffnete Vorsitzender Karl Stratmann eine Viertelstunde früher als angesetzt (14.00 Uhr) die Jahreshauptversammlung. 36 Personen hatten sich eingefunden, die von ihm herzlich begrüßt wurden; insbesondere das Damenquartett aus dem Wissenschaftlichen Geflügelhof: Frau Dr. Tiemann, die neue Praktikantin Frau M. Elsässer sowie Frau Fellmin und Frau Sahl, beide Damen haben ihre vorgelegten Diplomarbeiten unlängst mit der Note 1 (sehr gut) bewertet bekommen. Sie wurden deshalb mit Beifall bedacht. Ein persönlicher Gruß galt des Weiteren Herrn Kötter, dem Vertreter des Gastgebers. Stellvertretend für alle anwesenden Amtsträger hieß er BDRG-Präsidenten Wilhelm Riebniger herzlich willkommen. Er selbst reagierte denn gleich mit einem Statement und stellte einmal mehr die Bedeutung von JUWIRA heraus. Hierbei bemerkte er im Hinblick auf das Kooperationsgefüge von WGH und JUWIRA, dass unter den BDRG-Mitgliedern noch immer falsche Vorstellungen für Unmut sorgen und Akzeptanz das eigentliche Bild dieser beiden Institutionen trüben würden. Nach wie vor baue er auf die wissenschaftlichen Vorhaben, denn die Methoden, uns positiv in die Gesellschaft einzubringen sind eben andere als vor 125 Jahren angelegt.

Punkt 16.00 Uhr schloss Vorsitzender Karl Stratmann die diesjährige JHV mit den Worten : Ich bin wirklich überrascht für das zahlreiche Erscheinen, dafür bedankte er sich namens des JUWIRA-Vorstandes bei den Anwesenden, bei den Damen des WGH und insbesondere beim Muskator-Unternehmen für die Überlassung der Tagungsräume, die Bewirtung sowie auch für die Betriebsführung. Nach soviel erlebter Harmonie wünschte er eine gesunde Heimkehr mit der Hoffnung auf baldiges Wiedersehen.

gez. Günter Stach
Protokollführer

gez. Karl Stratmann
1. Vorsitzender

